



Leitfaden

zum

Schulbesuch

von Eltern für Eltern

Leitidee



lernen

individuell und gemeinsam,
respektvoll und ehrlich,
ganzheitlich - mit allen Sinnen,
kreativ und offen,
voneinander, miteinander
füreinander,
in Kommunikation und Interaktion,
engagiert und anstrengungsbereit,
mit Freude und Neugier,
in Verantwortung
für sich selbst und andere,
lernen mit euch für mein Leben
für mein Leben mit euch.

Adressen und Telefonnummern



Schule am Thekbusch

Förderschule für geistige Entwicklung des Kreises Mettmann

Am Thekbusch 2a

42549 Velbert

Tel.: 02051-4195-0

Fax: 02051-4195-111

Internet: www.schule-am-thekbusch.de

E-Mail: verwaltung.schulethekbusch@web.de

Büro-Zeiten:	montags-donnerstags	07:30 Uhr - 16:00 Uhr
	freitags	07:30 Uhr - 13:00 Uhr

Schulleiter:	Herr Schidelko
Konrektor:	Herr Pika
Sekretärin:	Frau Pommerening

Schulpflegschafts- vorsitzende	Frau Seidler Tel.: 02058 / 80287 elisabeth@seidler-privat.de
---	---

Unterrichtszeiten:	montags bis donnerstags	08:30 Uhr - 10:00 Uhr 10:45 Uhr - 12:15 Uhr 13:45 Uhr - 15:15 Uhr
	freitags	08:30 Uhr - 10:00 Uhr 10:45 Uhr - 12:15 Uhr

Pausen- und Essenszeiten:	montags bis donnerstags	10:00 Uhr - 10:45 Uhr 12:15 Uhr - 13:45 Uhr
	freitags	10:00 Uhr - 10:45 Uhr

Kontaktadresse für Schulbusangelegenheiten und die Abrechnung der Mittagsverpflegung:

Frau Oettinghaus - Kreis Mettmann Schulverwaltungsamt

Am Kolben 1

40822 Mettmann

Tel.: 02104 / 99-2045

Weitere wichtige Adressen:

**Pro Mobil - Verein für Menschen mit
Behinderung**

Günther-Weisenborn-Str. 3

42549 Velbert

Telefon: 02051/6075-0

**KoKoBe - Koordinierungs-, Kontakt- und
Beratungsangebote für Menschen mit
geistiger Behinderung**

Günther-Weisenborn-Str. 3

42549 Velbert

Telefon: 02051/6075-0

WER - WO - WAS



Beratungslehrer

An der Schule gibt es Beratungslehrer, näheres entnehmen Sie bitte dem Anhang.

Sprechstunde des begleitenden Dienstes (in der Schule)

Einmal im Monat haben Sie die Möglichkeit mit den Mitarbeitern des Kreises Mettmann über Probleme zu sprechen. Infos werden verteilt. (s. Anhang)

Elternbrief

Einmal im Monat bekommen Sie Informationen über aktuelle Ereignisse und Termine in Form eines Briefes von der Schulleitung.

Sprechzeiten der Lehrer

Neben zwei Elternsprechtagen im Jahr haben Sie die Möglichkeit, Klassen- bzw. Fachlehrer Ihres Kindes zu sprechen. (Zettel mit den Sprechzeiten werden am Anfang des Schuljahres verteilt).

Krankmeldung und vorzeitiges Verlassen des Unterrichts

Bei Erkrankung des Kindes müssen die Eltern die Schule und den Fahrdienst umgehend informieren. Sollten Sie Ihr Kind vor Unterrichtsschluss aus der Schule abholen müssen, sprechen Sie dies bitte mit den Klassenlehrer/innen ab und ebenfalls auch den Fahrdienst darüber informieren.

Tipp: Lassen Sie sich die Telefonnummer des Busfahrers geben.

Kontrakt

Bei Schulbeginn bekommen Sie eine Vereinbarung zwischen Elternhaus und Schule. Diese Vereinbarung ist beiderseits verbindlich, deshalb muss sie unterschrieben zurückgegeben werden.

Wunder-Bar

Einmal in der Woche bietet die Berufspraxisstufe einen Kiosk an. An diesem Tag brauchen Sie Ihrem Kind kein Frühstück mitgeben. (Preise und Angebot siehe Anhang)

Mittagessen / Abrechnungsmodus

Da die Schule eine Ganztagschule ist, wird das Mittagessen in der Schule eingenommen. Es kostet 3,00 EUR pro Mahlzeit / Tag.

Der Kreis Mettmann berechnet eine gleichbleibende monatliche Pauschale das ganze Jahr hindurch (einschließlich der Ferienzeiten).

Die Klassen führen täglich Essenslisten, in denen eingetragen wird, wann der Schüler tatsächlich gegessen hat.

Ende Oktober erfolgt durch den Kreis Mettmann (Frau Schmoll) eine genaue Abrechnung.

Tipp: Melden Sie Ihr Kind bei Erkrankung telefonisch im Schulsekretariat (bei Frau Pommerening) vom Mittagessen ab, damit Sie die Kosten nicht tragen müssen.

Klassenkasse

Jede Klasse führt eine individuelle Klassenkasse. Die Beträge werden monatlich eingesammelt.

Klassenfahrten

In der Regel wird einmal im Jahr eine mehrtägige Klassenfahrt für alle Schülerinnen und Schüler durchgeführt.

Therapien

Das therapeutische Angebot an der Schule wird sowohl durch schulangehörige Therapeuten, als auch durch einige ambulante Praxen geleistet. Z. B. Krankengymnastik, Ergotherapie, Sprachtherapie, Psychomotorik, Sznoezelen, Wassertherapie und unterstützte Kommunikation.

Unterstützte Kommunikation

Für Schüler/innen, die über keine oder nur schwer verständliche aktive Verbalsprache verfügen, wird in Einzelsituationen oder kleinen Gruppen nach alternativen Möglichkeiten der Kommunikation gesucht. Kommunikation im Sinne von „Vermittlung von Information“ kann mit körpereigenen Mitteln (Gebärden), einfachen Hilfsmitteln

(Zeigetafeln und Symbolen) oder elektronischen Hilfen (sog. Talker, Computer) stattfinden.

Pflege

An der Schule gibt es geschultes Pflegepersonal, das sich um die medizinische Versorgung Ihres Kindes kümmert.

Für die schwerstbehinderten Schüler gibt es eine Pflegedokumentation, damit die Krankenschwestern besser auf Ihr Kind eingehen können und somit die Arbeit erleichtert und unterstützt wird.

Förderverein

An unserer Schule gibt es einen Förderverein. Durch dessen Mithilfe können viele Dinge angeschafft werden, die sonst nicht möglich wären. Der Verein finanziert sich durch Spenden, Sie können ihn unterstützen, indem Sie Mitglied werden. Der Beitrag beträgt mind. 6,00 EUR pro Jahr. (Antrag siehe Anhang)

Unterrichtsausfall

Die Schüler können bei Unterrichtsausfall in der Schule betreut werden. Dies gilt allerdings nur für dringende Fälle und nach Absprache mit der Schulleitung.

Fahrdienst

Infos zum Fahrdienst entnehmen Sie bitte den Anhängen.

Tipp

Schauen Sie sich die schuleigene Homepage unter angegebener Adresse an.

Liebe Eltern,

aller Anfang ist schwer.

Im Laufe der Zeit werden Sie immer wieder neue Informationen erhalten, die für uns selbstverständlich geworden sind. Wir hoffen, dass wir mit unseren Tipps das Wichtigste zusammenfassen konnten und so der Schultag für Sie zum Schulalltag wird.

Sollten Sie trotzdem noch Fragen haben oder Informationen benötigen, rufen Sie uns gerne an.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start.

Heike Heuveldop

Dieses Merkblatt soll Sie über die mit den Beförderungsunternehmen abgesprochenen Grundsätze informieren. Beachten Sie bitte, dass die Fahrer und auch die Eltern Rechte und Pflichten haben.

Abholzeit

Die Eltern müssen dafür sorgen, dass sich ihr Kind so rechtzeitig an der angegebenen Haltestelle einfindet, dass der Bus zur vorgesehenen Zeit abfahren kann. Wenn Ihr Kind zu spät an der Haltestelle erscheint, verlängern sich die Wartezeiten aller nachfolgenden Kinder. Versäumt ein Schüler den Bus aus eigenem Verschulden, müssen die Eltern dafür sorgen, dass er zur Schule gebracht wird.

Verspätet sich der Bus (Stau, Straßenglätte, Panne, usw.), kann der Schüler bei besonderen Umständen (Kälte, Regen) nach 15 Minuten wieder nach Hause gehen. Die Eltern müssen sich dann aber bemühen, die verspätete Ankunft des Busses mitzubekommen, indem sie die Straße - wenn möglich- vom Fenster aus beobachten. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist, sollten die Eltern unbedingt mit den Fahrern persönlich absprechen, welche Regelung durchführbar ist. Die Fahrer dürfen nicht aussteigen und klingeln.

Abholstelle

Die Aufsichtspflicht für den Weg zum Haltepunkt und die Zeit bis zu Abfahrt des Busses obliegt den Eltern.

Pflichten der Fahrer

Die Fahrer sind verpflichtet, sich an den mit dem Kreis Mettmann abgesprochenen Fahrplan zu halten. Das dies aus verkehrstechnischen Gründen nicht immer möglich ist, ist Ihnen bekannt. Sollte es dennoch zu häufigen Verspätungen kommen, so bitte ich darum, mir Tag und Datum der Verspätungen telefonisch oder schriftlich mitzuteilen. Ebenso ist es den Fahrern nicht gestattet, vor der vereinbarten Zeit abzufahren, wenn der Schüler noch nicht da ist. Auch hier bitte ich um Information, falls dies einmal vorkommt.

Während der Fahrt besteht absolutes Rauchverbot für die Fahrer.

Notfallmedikation während der Beförderung

Die Fahrer dürfen auch in Notfällen keine Medikamente verabreichen. Sollte Ihr Kind im Notfall medizinische Versorgung in ganz bestimmter Form benötigen, übergeben Sie dem Fahrer bitte ein Notfallpaket: Bescheinigung des Arztes über Art der Erkrankung und notwendige Hilfsmaßnahmen, evtl. Adresse, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind, und falls erforderlich, die entsprechenden Medikamente.

Bitte informieren SIE den Fahrer sofort über diese Maßnahmen.

Verhalten der Schüler im Fahrdienst

Schüler, die durch Ihr Fehlverhalten andere Schüler gefährden oder belästigen, können befristet oder auf Dauer vom Fahrdienst ausgeschlossen werden. In diesem Fall müssen Sie Ihr Kind zur Schule bringen. Die Fahrer sind verpflichtet, Fehlverhalten der Schule oder dem Schulverwaltungsamt zu melden. Sie sind für das Verhalten Ihres Kindes im Bus mitverantwortlich. Machen Sie Ihr Kind bitte auf die Gefahren aufmerksam, die durch Aufstehen und Rumlaufen im Bus entstehen können.

Hortbetreuung

Soll Ihr Kind nach der Schule nicht zu Ihnen nach Hause, sondern in einen Hort oder zu einer Tagesmutter gebracht werden, melden Sie sich bitte sofort beim Schulverwaltungsamt . Eine Änderung der Linienpläne ist aus Versicherungsgründen nur durch das Schulverwaltungsamt möglich. Die Bus Firma erhält dann entsprechende Anweisungen.

Änderungen im Fahrdienst

Krankmeldungen und Rückmeldungen müssen rechtzeitig beim Unternehmer erfolgen. Bitte sprechen Sie sich mit den Fahrern über das System ab .

Bei Umzügen müssen Sie sich mindestens 2 Wochen vorher beim Schulverwaltungsamt melden, da sonst nicht gewährleistet werden kann, rechtzeitig eine Umsetzung vornehmen zu können. Wird die Information von Ihnen versäumt, müssen Sie in der Übergangszeit für die Beförderung sorgen .

Beschwerden zum Fahrdienst

Bitte melden Sie sich im Schulverwaltungsamt, wenn es Ihrer Meinung nach zu Problemen im Fahrdienst kommt. Nur wenn Sie sich melden, können Gefährdungen oder unnötige Belastungen vermieden werden.

Beratung in der Förderschule am Thekbusch (Schule mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung)



Beratung:

- Ist ein Angebot für Schüler, Eltern, Lehrer und andere Institutionen
- Bietet den Ratsuchenden die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen zu öffnen
- Entwickelt Wege zur gemeinsamen Problemlösung und begleitet diese
- Informiert

Beratungslehrerinnen:

Beratung ist Aufgabe aller an der Schule tätigen Kolleginnen und Kollegen; Beratung ist keine Therapie, sondern hat lediglich vermittelnde Funktion.

Zur Ergänzung der Beratungstätigkeit aller Kolleginnen und Kollegen hat das Kollegium 2 Beratungslehrerinnen gewählt, diese sind



Frau Czeschla,

Frau Janski

Inhaltlicher Schwerpunkt ist die pädagogische Beratung, bei der das jeweilige Kind im Mittelpunkt steht.

Wir Beratungslehrerinnen bieten an:

- Schülerberatung einzeln oder auch gemeinsam mit Kollegen
- Beratung von Kollegen
- Kollegiale Fallberatung
- Beratung von Eltern in Bezug auf konkrete Fragestellungen, die das Kind betreffen
- Vermittlung von Ansprechpartnern zu bestimmten Fragestellungen
- Herstellen und Aufrechterhalten von Kontakten zu außerschulischen Beratungsstellen und umliegenden Sonderschulen bzw. sonderpädagogischen Einrichtungen
- Organisation von Informationsveranstaltungen für größere Personenkreise (Sexuelle Entwicklung, Verhaltensproblematik, Wohnen....)

Die Sprechzeiten erfragen Sie bitte im Sekretariat der Schule unter Telefon: 02051/41950. Eine vorherige Anmeldung zu den Sprechstunden ist notwendig.



Schulordnung

Wir gehen rücksichtsvoll miteinander um.

- Ich tue niemandem weh!
- Ich mache niemandem Angst!
- Ich beleidige niemanden!

Wir wollen mit eigenen und fremden Sachen sorgsam umgehen.

Verhalten auf dem Schulgelände

- Ich werfe den Müll in den Mülleimer!
- Ich halte die Toilette sauber!
- Ich mache nichts kaputt!
- Ich gehe nicht an das Eigentum anderer!
- Ich spiele nur auf dem Sportplatz Ball!
- Der Aufzug ist nur für die SchülerInnen im Rollstuhl!
- Ich gehe vom Bus direkt in die Klasse!
- Ich bleibe auf dem Schulgelände!

Verhalten in der Pause

- Ich bleibe auf dem Schulhof, bis die Pause zu Ende ist!
- Ich gehe direkt in die Klasse, wenn die Pause zu Ende ist!
- Ich räume die Spielgeräte weg, wenn die Pause zu Ende ist!
- Ich lasse die SchülerInnen im Rollstuhl in Ruhe!
- Ich bitte die Aufsicht um Hilfe, wenn ich sie brauche!

Angebot der WunderBAR

Bitte Ankreuzen:		Datum:	Preis	
<input type="checkbox"/>	Jeder Schüler holt selbst ab			
<input type="checkbox"/>	Wir möchten beliefert werden			
<input type="checkbox"/>	Thunfischbrötchen		1,20 €	
<input type="checkbox"/>	Käsebrötchen		1,20 €	
<input type="checkbox"/>	Salamibrötchen		1,20 €	
<input type="checkbox"/>	Putenbrötchen		1,20 €	
<input type="checkbox"/>	Eierbrötchen		1,20 €	
<input type="checkbox"/>	Kuchenstück		0,50 €	
<input type="checkbox"/>	Obstspieß mit Schokoguss		0,50 €	
<input type="checkbox"/>	Schokokuss		0,15 €	
<input type="checkbox"/>	Joghurt mit Frucht		0,40 €	
<input type="checkbox"/>	Cola		0,40 €	
<input type="checkbox"/>	Fanta		0,40 €	
<input type="checkbox"/>	Apfelschorle		0,40 €	
<input type="checkbox"/>	Kaffee / Tee		0,40 €	

Förderverein der Schule am Thekbusch e. V.



Nur eine große Gemeinschaft von Freunden und Förderern behinderter Kinder und Jugendlicher kann etwas erreichen. Unser Verein, der Förderverein der Schule am Thekbusch, braucht noch viele Menschen, die mithelfen, die Arbeit der Schule in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Wenn Sie Mitglied werden oder uns ab und zu mit einer Spende unterstützen möchten, dann senden Sie bitte dieses Formblatt ausgefüllt an folgende Adresse:

Förderverein der Schule am Thekbusch e. V.
Am Thekbusch 2a
42549 Velbert

Beitrittserklärung

- Ich möchte dem Förderverein der Schule Am Thekbusch, Velbert, e. V. als Mitglied beitreten und verpflichte mich zu einer Beitragszahlung von € _____ oder mindestens € 6,00 jährlich.

Name, Vorname

Straße PLZ Ort

Datum Unterschrift

- Ich will zwar nicht Mitglied werden, bin aber bereit, von Zeit zu Zeit eine Spende zu geben. Bitte senden Sie mir vierteljährlich/halbjährlich oder jährlich einen Überweisungsträger zu.

Einzugsermächtigung

- Ich ermächtige Sie hiermit, die zu entrichtenden Mitgliedsbeiträge zu Lasten meines angegebenen Girokontos mit Lastschrift einzuziehen.

Name, Vorname

BLZ Name / Ort des Kreditinstituts

Konto-Nr. Unterschrift

Förderverein der Schule am Thekbusch e. V. • Am Thekbusch 2a • 42549 Velbert

E-Mail: foerderverein.schulethekbusch@web.de

Besuchen Sie uns auch auf: www.schule-am-thekbusch.de